

Neues aus Alt-Hürth



Clementinenschule vor der Erweiterung

Verwaltung stellt Pläne vor

„Um den Anforderungen eines modernen Schulbetriebs gerecht zu werden, haben wir beantragt, die Clementinenschule im Ortsteil Alt-Hürth um Räume für die individuelle Förderung, Schulsozialarbeit und Verwaltung zu ergänzen“, informiert der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Bjoern Burzinski.

Jetzt trägt die Verwaltung dem Anliegen Rechnung und legt dem Planungsausschuss die Pläne für zusätzliche Räumlichkeiten vor.



Die Erweiterung der Clementinenschule soll als Aufstockung der vorhandenen, eingeschossigen Baukörper C (WC-Anlagen) und D (Musikraum/ z.Zt. OGS) erfolgen. Die Gebäudeteile sind dabei voneinander getrennt und werden über überdachte Laubengänge erschlossen. Über den Toilettenanlagen sollen ein Büroraum für die Verwaltung und ein Schulraum für den Förderunterricht untergebracht werden. Über dem Musikraum soll im Obergeschoss ein weiterer Raum für die OGS geschaffen werden. Mitte 2017 soll der Baubeschluss aufgrund der vollständigen Entwurfsunterlagen gefasst werden. Die Kosten werden auf ca. 1,1 Mio. Euro geschätzt. Entsprechende Haushaltsmittel sind bereits für den Haushalt angemeldet.

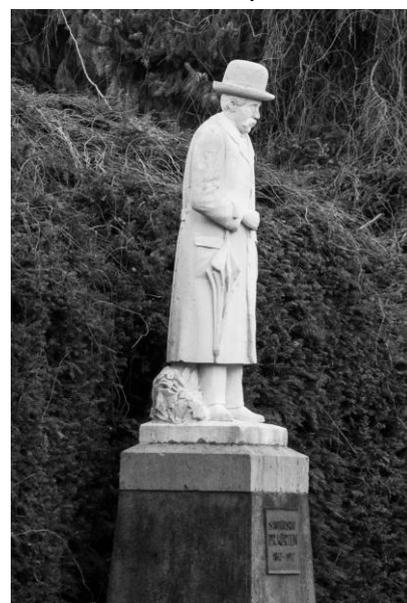
„Grundlage für diese Vorplanung ist die Abstimmung zwischen Verwaltung und Schulleitung. Insgesamt soll hiermit der Bedarf von rd. 250 qm abgedeckt werden“, erklärt Ratsmitglied Gudrun Baer und ergänzt: „Wir bauen die Clementinenschule zukunftsorientiert aus und schaffen damit die Voraussetzung für eine weiterhin gute Entwicklung.“

Dr. Kürten gereinigt

Sanierung Löhrrerhof wird in 2017 beendet

Das Denkmal auf der Grünfläche vor dem Alten Kloster ist auf Bitten der CDU durch die Verwaltung fachgerecht gereinigt worden. „Auf unsere Anfrage hat die Stadtverwaltung sofort reagiert“, freut sich der kulturpolitische Sprecher der CDU, Frank Rock, dem die Denkmäler unserer Stadt besonders wichtig sind.

Auch die Mitteilung, dass die weitere Renovierung des Löhrrerhofes für das nächste Jahr in Angriff genommen wird, freut das CDU-Ratsmitglied. „Die Renovierung des Hauptgebäudes ist schon sehr gelungen. Ich freue mich, dass unser kulturelles Kleinod im nächsten Jahr in Gänze in neuem Licht erscheint.“



Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

des CDU-Ortsverbandes Alt-Hürth
Freitag, **13.01.2017**, 20 Uhr
Gaststätte Adlerhof

Alt-Hürther Schwimmbad

ein Kommentar von Frank Rock

Weiterhin bleibt der Zustand des Alt-Hürther Schwimmbads ein Ärgernis. Verantwortlich hierfür ist der Eigentümer, der dort eigentlich eine Physiotherapieeinrichtung realisieren wollte. 2011 hat die Stadt Hürth auf Vorschlag des damaligen Bürgermeisters das alte Schwimmbad an Private für einen Euro verkauft. Das bedeutet: Seit über 5 Jahren schon befindet sich das Objekt nicht mehr im städtischen Eigentum. Und es tut sich nichts: Scheinbar kann der Eigentümer die versprochene Planung nicht realisieren - warum auch immer. Die Stadt hat hier keinerlei Handhabe, die versprochene Umnutzung zu erzwingen. Der damalige Bürgermeister Boecker hätte es damals in der Hand gehabt, mit einer vernünftigen Vertragsgestaltung Vorsorge zu treffen. Sein Nachfolger hat nun unverschuldet mit dieser verfahrenen Hinterlassenschaft zu kämpfen.



Versuche, mit den Eigentümern nach anderen Lösungen für das Gebäude zu suchen, sind bisher offenbar erfolglos geblieben. Ideen hierfür gibt es zu Genüge - und dem Vernehmen nach auch Interessenten. Aber nur wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Und diesen Weg ist der Eigentümer offensichtlich (noch) nicht bereit zu gehen.

Prämien für Alt-Hürther Schulen

Im Klimaschutz aktiv sind auch die Alt-Hürther Grundschulen. Im Rahmen des Klimaschutzprojektes der Stadt Hürth haben die Clementinenschule und die Bodelschwingschule, die sogar eine Silber-Auszeichnung erringen konnte erfolgreich mitgewirkt. Von der eingesparten Energie profitieren die Schulen unmittelbar. Und so

konnten sich die Schülerinnen und Schüler über Prämien in der Gesamthöhe von 7.700 Euro für die Hürther Schulen freuen.

Weckmänner zu St. Martin

CDU-Ortsverband spendet an Kindergärten



Rund um den 11. November wurde in den Alt-Hürther Kindergärten und Schulen ganz traditionell das Martinsfest ge-

feiert. Neben Laternen und Martinszügen und Martinsfeuer sind Weckmänner im Rheinland ein althergebrachter Brauch.

Um den Kindern auch in diesem Jahr das gemeinsame Weckmann-Essen zu ermöglichen, organisierte der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Peter Zylajew frische Weckmänner an die fünf Kindertagesstätten in Dorf: Das kath. Familienzentrum St. Katharina, die Kindertagesstätte der Elterninitiative „Für uns Pänz“, die städtische Kindertagesstätte „Regenbogen-Fische“, die Ev. Kindertagesstätte „Am Mühlenhof“ und den Waldkindergarten „Waldwichtel“ der Füngeling Router.

Mit der CDU durch's Jahr

Noch vor dem Jahreswechsel verteilt die CDU wieder in jeden Haushalt einen Kalender, der Sie durch das neue Jahr führen wird.

Neben den politischen Ereignissen, wie der Landtags- und Bundestagswahl oder den VorOrt-Terminen mit Gudrun Baer, Bjørn Burzinski und Frank Rock finden Sie im Kalender Termine über Veranstaltungen des Ortslebens in Alt-Hürth und Knapsack.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

